

Protokoll der Mitgliederversammlung der ZGAP am Samstag, den 16.03.2024 im Zoo Köln

An der Mitgliederversammlung (MV) nehmen 117 stimmberechtigte Mitglieder (107 Einzelmitglieder und zehn Mitglieder, die als Vertretung einer Mitgliedsinstitution zusätzlich mit einer Stimme stimmberechtigt sind) sowie drei nicht stimmberechtigte Gäste teil. Aus dem ZGAP-Vorstand sind anwesend: der Vorsitzende Dr. Jens-Ove Heckel, der 1. Stellvertretende Vorsitzende Dr. Sven Hammer, der Schatzmeister René Wüst sowie die Schriftführerin Verena Kaspari. Dr. Thomas Kölpin kann als 2. Stellvertretender Vorsitzender entschuldigt nicht teilnehmen. Des Weiteren nehmen als Mitglieder der ZGAP-Geschäftsführer (GF) Dr. Arne Schulze sowie Dr. Anke Kühne und Angelika Hey als Mitarbeitende der ZGAP-Geschäftsstelle (GS) an der MV teil.



Teilnehmende im Kölner Zoo.

Foto: ZGAP

1. Begrüßung

Der ZGAP-Vorsitzende Dr. Jens-Ove Heckel eröffnet um 10:00 Uhr die Mitgliederversammlung. Auch im Namen des Gesamtvorstandes begrüßt er zunächst die Gastgeber des Zoo Köln, Prof. Theo Pagel und das Team des Zoo Köln u.a. Bernd Marcordes, Anna Rauhaus, Dr. Johanna Rode-White (Referentin), Prof. Dr. Thomas Ziegler (Referent). Er dankt dem Team der ZGAP-Geschäftsstelle, dem Team des Veranstaltungsmanagements der Zoogastronomie und dem Organisations-Team des Zoo Köln für die Unterstützung bei den Vorbereitungen und für den anstehenden Zoobesuch am Sonntag. Weiter begrüßt er alle anwesenden Ehrenmitglieder (Roland Wirth, Walter Schulz und Jan-Uwe Heckel), Beiräte, Mitglieder und Gäste. Namentlich willkommen geheißen werden als anwesende Vertretungen und Funktionsträger verschiedener Zoos, Zoofreundeskreise, Zoo- und Artenschutzverbände: Bruno Hensel (GdZ Vorsitzender, Zoofreunde Wuppertal Vorstand), Andreas Haeser-Kalthoff (Zooverein Wuppertal Geschäftsführer), Dr. Sven Hammer (VZI Vorsitzender, TP Görlitz Leiter), Marc Tetzlaff (BdZ Artenschutzbeauftragter, Zoo Dresden), Dr. Tobias Kohl (StA Geschäftsführer), René Wüst (Arndt Verlag, BNA Vorstand), Dr. Viktoria Michel (ZdJ-Koordinatorin/Referentin), Matthias Jurczyk & Claudia Koch (DGHT

Vorstand), Johanna Rode-White (IUCN Pigs & Peccaries SG Chair), Dr. Martin Singheiser (BNA Geschäftsführer), Marcel Stawinoga (Plumplori e.V. Vorstand, Zoo Dortmund), Michael Meyerhoff (Zoo Leipzig Artenschutzreferent), Ariel Jacken (Zoo Leipzig, HGS Beirat), Marco Dinter (Zoo Frankfurt Artenschutzkoordinator), David Pruß (Zoologische Gesellschaft Hochfranken), Lothar Frenz (Deutsche Umweltstiftung, Vertreter Loki Schmidt Stiftung), Nico Herth (ProCon automatic systems), Marita Berndtgen (Mutter von Mario Berndtgen), Christian Wagner & Ines Voelpel & Thomas Klingemann (Zoofreunde Hannover Vorstände), Indira & Peter Widmann (Katala Fdn./Referenten), Emmanuel Schütz (d'Aboville Fdn., Tamarau-Projekt/zugeschalteter Referent). Als weitere Gäste: Andrew Wilker (ReWild), An Nguyen & Andreas Wilting (IZW) sowie alle weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Zoos, als Mitglieder von Vereinen, Verbänden und Freundeskreisen, die anwesend sind.

Entschuldigt für ihr Nichterscheinen haben sich: Dr. Florian Brandes (DWV Vorstand, WASS Leiter), Gert Emmrich (DTG Vorsitzender, TP Weißwasser Leiter), Jörg Adler (Ehrenmitglied, Beirat) und Uwe Abraham.

Anschließend richtet Prof. Theo Pagel für den Zoo Köln Grußworte an die anwesenden Mitglieder und Gäste.



ZGAP-Geschäftsführer Dr. Arne Schulze, Vorsitzender Dr. Jens-Ove Heckel, Direktor des Kölner Zoos Prof. Theo Pagel, Schriftführerin Verena Kaspari, 1. Stellvertretender Vorsitzender Dr. Sven Hammer und Schatzmeister René Wüst (v. l. n. r.).
Foto: ZGAP

2. Ernennung der Versammlungsleitung und einer Protokollführung

Da es keine Einwände aus der Mitgliedschaft gibt, übernimmt gemäß Satzung der Vorsitzende die Leitung der Versammlung und die Schriftführerin die Anfertigung des Protokolls über die MV 2024.

Es erfolgen allgemeine Datenschutzhinweise zur entsprechenden Erfassung und Verarbeitung notwendiger Daten im Zusammenhang mit der Durchführung der MV. Gegen die mögliche Veröffentlichung von im Rahmen der Veranstaltung erstellten Fotoaufnahmen bestehen auf Nachfrage seitens der Teilnehmenden keinerlei Einwände.

3. Feststellung der fristgerechten, ordnungsgemäßen Einladung zur MV und der Beschlussfähigkeit, Hinweise zum Datenschutz

Die Einladung zur MV 2024 mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte satzungsgemäß und fristgerecht mit Versendung der ZGAP-Mitteilungen 2/2023 im Herbst 2023 und erneut in den ZGAP-Mitteilungen 1/2024. Es erfolgten zudem diverse Erinnerungen über die ZGAP-Facebook-Seite, die Webseite der ZGAP sowie in gesonderten E-Mails an alle per E-Mail erreichbaren Mitglieder.

Gemäß Satzung ist die MV unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde. Es wird festgestellt, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Es ergeht der Hinweis, dass nur Mitglieder mit ausgeglichenem Beitragskonto stimmberechtigt sind. Es wird festgestellt, dass alle Teilnehmenden auf der Teilnahmeliste registriert sind. Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die MV einstimmig, dass die drei anwesenden, nicht stimmberechtigten Gäste am weiteren Verlauf der Versammlung teilnehmen dürfen.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung bekannt gegeben. Dem Vorstand wurden von Mitgliedern im Vorfeld keine Änderungs-

ungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung zugesandt. Wünsche zur Änderung oder Ergänzungen der Tagesordnung gibt es auch jetzt nicht. Der Vorstand bringt für die MV einen Antrag zur Beschlussfassung zum Thema „Beitragsanpassung durch die MV“ ein, der später behandelt werden wird.

Die Tagesordnung wird durch die MV ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

5. Gedenken verstorbener Mitglieder

Seit der letzten MV hat der Verein den traurigen Verlust folgender Mitglieder zu beklagen:

Ursula Birr, Sven von Kamp, Cornelia Schulze. Die Teilnehmenden der MV gedenken der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

6. Genehmigung des Protokolls der MV 2023 und der Ausgabenübersicht 2022

Das Protokoll der MV 2023 einschließlich der Ausgabenübersicht 2022 wurde in den ZGAP-Mitteilungen 2/2023 abgedruckt. Zudem liegt beides im Sitzungsraum zur Einsicht aus. Es liegen dem Vorstand dazu keine Fragen und Einwände vor. Das Protokoll der MV 2023 einschließlich der Ausgabenübersicht 2022 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

7. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Vorstands, den Beiräten, der Geschäftsstelle, den Arbeitsgruppen, der Redaktionsgruppe sowie allen weiteren aktiven Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Seit der letzten MV 2022 wurden vier Vorstandssitzungen durchgeführt sowie zwei zusätzliche digitale Vorstandstreffen zur Projektauswahl.

Die Mitgliederentwicklung im Verlauf der letzten vier Jahre ist weiterhin positiv, da die ZGAP vor allem auch viele jüngere Mitglieder gewinnen kann. Der Vorsitzende dankt allen Kooperationspartnern und informiert über diverse weitere Vorstands- und Arbeitsgruppen-Aktivitäten. Das diesjährige Zootier des Jahres wurde im Zoo Köln der Öffentlichkeit vorgestellt und die Kampagne läuft aktuell wie erhofft sehr gut.

Auf der EAZA-Tagung 2023 in Helsinki wurde die aktuelle EAZA-Kampagne „Vietnamazing“ mit allen Kooperationspartnern, also auch gemeinsam mit der ZGAP, vorgestellt. Der Vorsitzende hebt hervor, dass diese gemeinsame Kampagne die erste EAZA-Kampagne ist, bei der die ZGAP als offizieller Kooperationspartner mitwirkt.

Eine weitere Erwähnung erhält die gute Medien- und Öffentlichkeitsarbeit und das Premiumpartner-Programm.

8. Bericht des Geschäftsführers (GF)

Dr. Arne Schulze dankt den Mitarbeitenden des Zoo Köln und der Zoo-Gastronomie für die gute Abstimmung und Zusammenarbeit hinsichtlich der Vorbereitung der MV.

Es folgen detaillierte Informationen über die Arbeit der Geschäftsstelle, deren Arbeit im EAZA Conservation Committee und die aktuelle EAZA-Kampagne „Vietnamazing“.

Die Organisation und Durchführung dieser Kampagne liegt bei den Zoos Köln, Leipzig und Mulhouse sowie bei der ZGAP. Lobend hervorgehoben wird die enge und gute Zusammenarbeit mit der AG Artenschutz des VdZ und der Stiftung Artenschutz. Die umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2023 gestaltete sich unter anderem aus vielen Vorträgen bei Partnern und Kooperationspartnern und der Präsenz bei diversen Artenschutztagen. Der GF vertrat die ZGAP zudem auf dem 8. Internationalen Galliformes Symposium auf Java (Indonesien).

Die ZGAP Social-Media-Kanäle (Facebook, Instagram) wurden weiterhin umfangreich bespielt. Über die äußerst erfolgreiche Zootier des Jahres-Kampagne 2023 wird Dr. Viktoria Michel als Kampagnenkoordinatorin berichten.

Es konnte im Jahr 2023 eine neue Stiftung, die TIMM Stiftung (Threatened Island Mammals and More), gegründet werden. Die TIMM-Stiftung richtet ihren Hauptfokus auf den Erhalt von hochbedrohten Inselendemiten. Als Vorsitzende des Stiftungsbeirats wurde Verena Kaspari ernannt. Zudem wurde von Seiten der ZGAP Roland Wirth in den Sitzungsbeirat berufen.

Der GF bedankt sich bei allen ZGAP-Premiumpartnern und Kooperationspartnern, dass sie die wertvolle Arbeit der ZGAP stetig unterstützen. Zum Zeitpunkt der MV sind unter den Premiumpartnern: Platin: Zoo Leipzig, Gold: Vogelpark Marlow, Wilhelma Stuttgart, Münchener Tierpark Hellabrunn, Silber: Zoo Landau in der Pfalz, Zoo Verein Wuppertal e.V., Bronze: Zoo Neuwied, Tierpark Neumünster, Tiergarten Kleve, Zoo Augsburg, Kölner Zoo, die Gemeinschaft der Zooförderer. Anschließend werden die geförderten Projekte vorgestellt. Ein zusammenfassender Überblick dazu wird in der kommenden Ausgabe der ZGAP-Mitteilungen abgedruckt.



Dr. Viktoria Michel berichtet über die „Zootier des Jahres“-Kampagne 2024.

Foto: ZGAP

Stand der Projekte zum Ende 2023:

- 334 Projekte in über 50 Ländern
 - für über 300 Tierarten
 - in zehn Schutzgebieten sowie Erweiterung der PCBA
 - 5,4 Mio. EUR an Projektförderungen seit 1982
 - 82 neue Projektanträge begutachtet
 - 69 Projekte davon fachlich oder thematisch abgelehnt
- (Anm. d. Red.: Detaillierte Projektberichte auf Seiten 25-33)

9. Finanzbericht 2023 des Schatzmeisters

Schatzmeister René Wüst erläutert den Finanzbericht des Jahres 2023 anhand tabellarischer Übersichten. Der detaillierte Finanzbericht ist dem Protokoll als Tabelle beigelegt bzw. wird in der kommenden Ausgabe der ZGAP-Mitteilungen abgedruckt.

Die Verwaltungskostenquote gemäß Ausgabenmatrix des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen (DZI) lag 2023 bei 11,53 % (darin enthalten 5,3 % reine Verwaltungskosten). Eine Verwaltungskostenquote von 10 % bis 20 % wird vom DZI als „angemessen“ eingestuft.

Projektrücklagen und freie Rücklagen werden in Absprache mit dem Steuerberater und dem zuständigen Finanzamt gebildet.

ZGAP-Projekte wurden 2023 wie folgt gefördert:

Projektförderungen 2023 (vor Anrechnung anteiliger Projektausgaben, Gebühren und externer Förderungen):

- Langzeit-Projekte (TU) ZGAP: 348.334 EUR
- Langzeit-Projekte (TU) FbP: 156.208 EUR
- Langzeit-Projekte (TU) „ZdJ 2023“: 86.424 EUR
- neue Einzelprojekte (TL) ZGAP: 93.232 EUR
- neue Einzelprojekte (TL) FbP: 6.037 EUR
- SPS-geförderte Projekte: 0 EUR
- HGS-geförderte Projekte: 0 EUR

Projektförderungen gesamt: 690.235 EUR

(Anm. d. Red.: Datentabellen zum Finanzbericht auf Seiten 38-39)

10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands für das Vereinsjahr 2023

Walter Schulz trägt den Bericht der Kassenprüfer vor. Die Kassenprüfung durch Monika Redwanz und Walter Schulz fand am 21.02.2024 in den Räumen der GS statt. Neben den Kassenprüfern waren anwesend Angelika Hey (Finanzverwaltung ZGAP) und der GF Dr. Arne Schulze. Sämtliche Konten der Buchführung sowie Belege, Buchungen etc. wurden auf ihre Richtigkeit geprüft. Die nur wenigen Rückfragen konnten umgehend und voll umfassend beantwortet werden. Von Seiten der Kassenprüfer ergaben sich keinerlei Beanstandungen und sie empfehlen die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023. Mitglieder Prof. Theo Pagel und Roland Wirth beantragen die Entlastung des Vorstands durch die MV für das Jahr 2023. Der Vorstand wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und bei vier Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder entlastet.

11. Berichte aus den Arbeitskreisen:

Für den **Fonds für bedrohte Papageien (FbP)** berichten die AK-Leiter Raphael Mattern und Stefan Reegen.

- Die 26. Tagung des Fonds für bedrohte Papageien fand vom 06. bis 08.10.2023 im Zoo Osnabrück mit ca. 100 Teilnehmenden statt. Insgesamt gab es erneut ein sehr interessantes Vortragsprogramm und eine harmonische Tagung. Als Überschuss konnten 16.701,99 EUR verbucht werden.
- Der AK war vertreten auf der Papageienmesse 2023 in Achern.
- Die Vortragenden danken Anja Czack und Özgen Blankenheim für deren Unterstützung.

- Die Mitgliedschaft wird darüber informiert, dass Frank Eger aus dem AK ausgetreten ist und Silke Schultze und Stefan Reegen in den AK aufgenommen wurden.
- Die 27. Tagung des Fonds für bedrohte Papageien wird vom 18. bis 20. Oktober 2024 im Zoo Karlsruhe stattfinden.
- Für die Strunden-Papageien-Stiftung (SPS) erwähnt Walter Schulz, dass in Prigen eine neue Zuchtstation aufgebaut werden soll.

Als Leiter des **AK Schutz durch Nutzung** berichtet Ralf Lohe:

- Ziel des AK: eine extraktive Nutzung zur Nachhaltigkeit, Zoos gehören auch dazu.
- Saiga-Projekt – ein ehemaliges ZGAP-Projekt: Die Population hat sich sehr gut entwickelt bzw. erholt, die Konkurrenz zur Landwirtschaft wird aktuell vermehrt diskutiert, der AK hat eine beratende Funktion.

Da sich Heiko Werning als Leiter des **AK Reptilien und Amphibien** für die MV entschuldigen musste, berichtet als stellvertretendes AK-Mitglied Dr. Arne Schulze:

- AK ist weiterhin aktiv.
 - Es besteht eine große Schnittmenge mit der DGHT und weiterhin eine sehr gute Kooperation.
 - Unterstützung der diesjährigen ZdJ-Kampagne, der AK wurde in die Auswahl der Art und zu fördernder Projekte mit eingebunden.
- Als Leiterin des **AK Wildtiergesundheit** berichtet Dr. Birte Strobel:
- Als Infrastruktur wurden bis dato aufgebaut: Antragsdokumente, eine Experten-Gruppe wurde etabliert
 - Birte Strobel kann sich aus beruflichen Gründen nicht weiter als Leiterin engagieren, Constanze Hartmann wird die Leitung des AKs ab sofort übernehmen.
 - Der Vorsitzende bedankt sich bei Birte Strobel für ihre bisherige geleistete Arbeit.

12. Anträge

Der durch den ZGAP-Vorstand eingebrachte Antrag zur Beschlussfassung einer Mitgliederbeitragsanpassung wie in den ZGAP-Mitteilungen Heft 1, 2024 abgedruckt wird zur Diskussion und Abstimmung gestellt. Stefan Michel bringt an, dass der Prozentsatz der Erhöhung seiner Meinung nach zu gering sei, vor allem da der Verwaltungsaufwand der Umstellung recht hoch ist. Der Vorsitzende antwortet, dass der Verwaltungsaufwand der Umstellung nicht so hoch ist und die vorgeschlagene Erhöhung nach Einschätzung von Vorstand und GS ausreichend sei. Die Mitgliedsbeitragsanpassung wird in der im Antrag genannten Höhe und zum vorgeschlagenen Zeitpunkt ohne Gegenstimmen, bei zwei Enthaltungen mit großer Mehrheit zugestimmt. Es gingen keine weiteren Anträge aus der Mitgliedschaft ein.

13. Verschiedenes

Die Jahreshauptversammlung 2025 wird auf Einladung der Wilhelma in Stuttgart stattfinden. Auf die von Elke Ladwig ehrenamtlich gestrickten „Zootiere des Jahres 2024-Geckos“, die gegen zweckgebundene Spende erhältlich sind, sowie auf die Zooführungen am Sonntag wird hingewiesen. Prof. Theo Pagel informiert über die am 15. Mai 2024 stattfindende Online-Veranstaltung von Reverse the Red im Rahmen des World Species Congress.

14. Schließung der MV

Der Vorsitzende dankt allen Teilnehmenden der MV, lädt zum Mittagsimbiss und zum anschließenden Vortragsprogramm der Artenschutztagung und schließt um 13:00 Uhr die MV.

Vortragsprogramm der Artenschutztagung:

- **Viktoria Michel, ZGAP:** Abschluss des „Zootier des Jahres“ 2023 und die aktuelle Kampagne
- **Thomas Ziegler, Kölner Zoo:** „One Plan Approach“ Artenschutzprojekte des Kölner Aquariums – von Köln nach Madagaskar und über die Philippinen nach Vietnam
- **Viktoria Michel, ZGAP:** Die EAZA „Vietnamazing“-Artenschutzkampagne
- **Johanna Rode-White, Kölner Zoo:** Die Arbeit und Projekte der IUCN Wild Pig Specialist Group
- **Peter und Indira Widmann, Katala Foundation Inc.:** Das Calamian-Hirsch-Projekt auf Palawan

Anschließend an die Artenschutztagung gab es einen geselligen Ausklang der diesjährigen Mitgliederversammlung in der Zoogastro des Zoo Köln.



Prof. Dr. Thomas Ziegler bot den Teilnehmenden einen spannenden Einblick hinter die Kulissen des Kölner Zoos.
Foto: ZGAP